Melanargia

NACHRICHTEN
DER ARBEITSGEMEINSCHAFT RHEINISCH-WESTFÄLISCHER LEPIDOPTEROLOGEN

XIX. Jahrgang, Heft 2

Leverkusen, 15. Oktober 2007

Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.
Verein für Schmetterlingskunde und Naturschutz mit Sitz am Aquazoo-Löbbecke Museum
Düsseldorf
Schriftleitung: Günter Swoboda, Am Weingarten 21, D-51371 Leverkusen

ISSN 0941-3170

Inhalt

REDAKTIONELLES 82

SCHMIDT-KOEHL, W.: Autobiographie (Kurzfassung) und Autobibliographie (Lepidoptera) 83

KAYSER, CH. & VAN LOH, H.-J.: Aktualisierungen und Neufunde von Blattttütenmotten aus Niedersachsen (Lep., Gracillariidae) Teil 2 93

BIESENBAUM, W.: Beitrag zum Vorkommen der Epermeniidae im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen (Lep., Epermeniidae) 97

GÖTTLINGER, W.: Faunistische Notizen. 92.) Funde von *Thaumetopoea processionea* (LINNAEUS, 1758) und drei weiterer Nachtfalterarten im Juni 2007 in Wesel (NRW) (Lep., Lasiocampidae, Geometridae, Notodontidae et Arctiidae) 101

DÖTSCH, F.: Faunistische Notizen. 93.) Beobachtungen zur Apollofalter-Population (*Parnassius apollo* (LINNAEUS, 1758)) an der Unteren Mosel zwischen Hatzenport und Winningen im Jahre 2007 (Lep., Papilionidae) 103

FIEBER, V.: Kleine Mitteilungen. Eine Kopula zwischen *Atolmis rubricollis* (LINNAEUS,1758) und *Eilema sororcula* (HUFNAGEL,1766) (Lep., Arctiidae) 105

Vereinsnachrichten

Förderverein der NRW-Stiftung (W. Girnus) 107

Meldeaufruf Heuschrecken! (A. Pfeifer) 108

Schmetterlingsexkursion der Abeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen und der Entomologischen Gesellschaft Düsseldorf ins Bükk-Gebirge (NO-Ungarn) (W. Kunz) 108

Titelbild: Kopulationsversuch von *Atolmis rubricollis* (LINNAEUS, 1758) mit *Eilema sororcula* (HUFNAGEL, 1766) Niederfischbach-Hahndorf (NRW) am 30.05.2007 (Foto: FIEBER)

Redaktionelles

Liebe Mitglieder, liebe Leser,

wie Sie bereits gemerkt haben, hat sich die Herausgabe des 2. Heftes in diesem Jahr stark verzögert. Grund war der Defekt der Festplatte in unserem Vereinscomputer, mit dem die Vorlagen zur Melanargia erstellt werden. Alle Daten sowie die bereits erarbeiteten Vorlagen zu Heft 2 und dem Faunen-Band 13 sind dadurch vernichtet worden. Leider bestand keine ausreichende externe Datensicherung.

Inzwischen haben wir einen neuen Rechner angeschafft, der auch über eine externe Festplatte zur Datensicherung verfügt.

Die Vorlagen für dieses Heft mussten zunächst alle neu erstellt werden (mit entsprechender Neuauflage der Korrekturen durch die Autoren), was einige Zeit in Anspruch nahm.

Der erste Artikel in diesem Heft ist eine Autobiographie mit anhängender Autobibliographie. Wir möchten in der Folge weitere solcher Biographien unserer (vor allem älteren) Mitglieder veröffentlichen. Dies soll dazu dienen, das Wissen über das Wirken und die Leistungen in der Lepidopterologie für die Nachwelt zu erhalten. Dabei wollen wir uns bei der Bibliographie im Wesentlichen auf die lepidopterologischen Arbeiten beschränken. Durch die Angaben zu Sammlungsschwerpunkten und dem eventuellen Verbleib der Sammlungen hoffen wir einen Beitrag zu leisten, der für zukünftige Bearbeitungen unserer Fauna von Wert sein dürfte.

Die Mitgliederversammlung mit Jahrestagung ist für den 9. März 2008 im Aquazoo-Löbbecke Museum geplant. Bitte diesen Termin vorzumerken.

Melanargia, **19** (2): 83-92 Leverkusen, 15.10.2007

WERNER SCHMIDT-KOEHL

Autobiographie (Kurzfassung) und Autobibliographie (Lepidoptera)

(Foto: Privat 2004)

Geboren 1939 in Saarbrücken, Schüler und Abiturient (1949-1958) des Ludwigsgymnasiums (altsprachlicher Zweig) in Saarbrücken, das als ältestes Gymnasium des Saarlandes 2004 sein 400jähriges Jubiläum beging. Studium der Neuphilologie an den Universitäten Saarbrücken, Besançon/Frankreich und Granada/Spanien mit den entsprechenden mehrsemestrigen Auslandsaufenthalten und Staatsexamina. Stipendiat des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) im Studienjahr 1961/1962 an der Universität in Granada. Lehrbefähigung für die Fächer Französisch, Geographie, Sozialkunde/Politik und Spanisch. Jeweils 15 Jahre Fachleiter am Staatlichen Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien (später auch an Gesamtschulen) in Saarbrücken zur Ausbildung der Studienreferendarinnen und Studienreferendare für die Fächer Geographie (1973-1988) und Spanisch (1988-2003). Erster Fachleiter für Spanisch und von 1990-2003 erster Vorsitzender der Landesfachkonferenz Spanisch im Saarland. Gründungsvorsitzender des Landesverbands der saarländischen Spanischlehrerinnen und Spanischlehrer im Deutschen Spanischlehrerverband e.V. und Koordinator für den Spanischunterricht am Gymnasium im Saarland (1973-1985).

1972-2003: Mitglied im Wissenschaftlichen Prüfungsamt für das Lehramt an Gymnasien (Erstes Staatsexamen an der Universität des Saarlandes) im Prüfungsausschuss für die Fächer Spanisch und Geographie. Erster Lehrbeauftragter für die Fachdidaktik Spanisch (als Unterrichtsfach an Gymnasium und Gesamtschule) an der Universität des Saarlandes in der Fachrichtung 4.2 Romanistik/Hispanistik vom Wintersemester 1988/1989 bis zum Wintersemester 2003/2004. Von 1966 bis zu meiner Pensionierung im Jahre 2003 habe ich ununterbrochen als hauptamtliche Lehrkraft am Ludwigsgymnasium in Saar-

brücken unterrichtet. Als Geograph und Hispanist war ich zwischen 1989 und 2001 - zusammen mit meiner Frau - auf insgesamt acht selbst organisierten Studien- und Forschungsreisen in Nord-, Mittel- und Südamerika (USA, dreimal Mexiko, Costa Rica, Venezuela, Ecuador, Argentinien und Chile) unterwegs (mit entsprechenden Publikationen in Hispanorama, der Fachzeitschrift des Deutschen Spanischlehrerverbands e.V.: 1994, 1997, 1998).

1973: Gründungsmitglied der in Madrid/Spanien neu gegründeten lepidopterologischen Gesellschaft SHILAP („Sociedad Hispano-Luso-Americana de Lepidopterología“) mit der Zeitschrift gleichen Namens und Mitarbeiter an dem Erstlings- und Standardwerk zu den "Mariposas de la Península Ibérica. Ropalóceros I y II“ von M. R. GÓMEZ BUSTILLO & F. FERNÁNDEZ RUBIO, Madrid 1974 (wie auch an dem monumentalen dreibändigen wissenschaftlichen Standardwerk "Die Tagfalter der Türkei unter Berücksichtigung der angrenzenden Länder" von G. HESSELBARTH, H. VAN OORSCHOT & S. WAGENER, Bocholt 1995).

Nach Spanien (mit den Balearen und Kanaren) führten mich in den letzten 46 Jahren (1960-2006) insgesamt 25 zum Teil mehrwöchige, meist selbst geplante und privat (mit meiner Familie) durchgeführte Sprach-, Sammel- und geographisch-landeskundlich ausgerichtete Studienreisen. Über die auf den Fundortetiketten detailliert erstellten Angaben lassen sich gerade bei meiner Zirkummediterran-Sammlung an Macrolepidopteren die einzelnen Stationen der jeweiligen Reise und Sammeltätigkeit gut aufzeigen.

Autor der monographischen Bearbeitung der Großschmetterlinge (Macrolepidoptera vulgo sensu) des Saarlandes einschließlich zweier Verbreitungsatlanten im Rahmen des „European Invertebrate Survey (EIS)“ als Grundlagenwerk aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts (1962-1991 und 2006) mit einer Vielzahl an Publikationen zur „Fauna vel faunula macrolepidopterorum regionis saraviensis“. Die von mir zwischen 1950 und 1992 aufgebaute Landessammlung Saarland an Macrolepidopteren mit einer Gesamtzahl von 12.456 Einzelexemplaren stellt neben ihrem rein wissenschaftlichen Wert zugleich auch eine wichtige Dokumentation für den Biotop- und Artenschutz in diesem Bundesland dar.

Mitglied in der von Dr. Ed. W. DIEHL bereits 1957 (im Jahr der politischen Eingliederung des Saarlandes in die Bundesrepublik Deutschland) in Saarbrücken ins Leben gerufenen „Arbeitsgemeinschaft saarländischer Entomologen“, „Keimzelle“ der 1968 ebenfalls in Saarbrücken gegründeten „Arbeitsgemeinschaft für tier- und pflanzengeographische Heimatforschung im Saarland e.V.“, seit 1981 zu Ehren von Prof. Dr. GUSTAF DE LATTIN „Delattinia“ genannt. Von 1960 bis zu seinem frühen Tod 1968 war Prof. Dr. G. DE LATTIN Ordinarius und Direktor des Zoologischen Instituts der Universität des Saarlandes und von 1962-1964 Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät. Er war Mitbegründer dieser Arbeitsgemeinschaft, der ich seit Anbeginn angehöre. Seit 2005 bin ich Inhaber der Silbernen Ehrennadel der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V., Verein für Schmetterlingskunde und Naturschutz mit Sitz am Aquazoo-LÖBBECKE Museum in Düsseldorf.

Autobibliographie

1958-2006: Chronologisches Schriftenverzeichnis meiner geographisch-entomofaunistischen und systematisch-nomenklatorischen Arbeiten sowie Rezensionen zur Macrolepidopterenfauna ausgewählter Regionen der Westpaläarktis.

1. Vorbemerkungen

Das Gebiet, auf das sich meine Studien zu den Großschmetterlingen beziehen, erstreckt sich - geographisch gesehen - im Wesentlichen auf den mittel- und südeuropäischen Raum einschließlich der Alpenländer sowie auf den gesamten zirkummediterranen Festland- und Inselbereich von den Kanarischen Inseln im Südwesten über die nordwestliche Randzone Nordafrikas, die Iberische Halbinsel mit den Balearen, Korso-Sardinien, Sizilien, Kreta, die Peloponnes-Halbinsel und Festland-Griechenland bis in die West-, Süd- und Zentraltürkei (Kleinasien) sowie den Libanon im Osten. Ein Schwerpunkt meiner lepidopterologischen Tätigkeit (mit einer großen Zahl an Veröffentlichungen seit 1962) lag von Anfang an (seit den frühen 1950er Jahren) auf dem bis dahin faunistisch noch relativ wenig erforschten Saarland unter Berücksichtigung der unmittelbar angrenzenden Nachbarregionen, insbesondere im Département Moselle (Lothringen/Frankreich). Die von mir über mehr als vier Jahrzehnte in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts erstmals für das Saarland aufgebaute Landessammlung an Macrolepidoptera (vulgo sensu) ist seit 2003 in die vereinseigene Gesamt-Schmetterlingssammlung Saarland (Macro- und Microlepidoptera) der Delattinia e.V. an ihrem neuen Standort im Zentrum für Biodokumentation (ZfB) in Landsweiler-Reden (Landkreis Neunkirchen/ Saar) integriert. An den Aquazoo-LÖBBECKE Museum in Düsseldorf gingen in den 1990er Jahren vorwiegend südeuropäisch-zirkummediterrane, aber auch aus verschiedenen anderen Regionen der Westpaläarktis stammende Rhopalocera (Familien: Papilionidae, Pieridae, Danaidae, Libytheidae, Satyridae, Nymphalidae und Lycaenidae) aus meiner Tagfalter-Spezialsammlung (Altbesitz) und wurden dort in die große Paläarkten-Sammlung eingegliedert. Nahezu das gesamte umfangreiche Faltermaterial ist von mir in verschiedenen entomologischen Fachzeitschriften des In- und Auslands veröffentlicht worden, wie sie im nachfolgenden Schriftenverzeichnis bei der jeweiligen Arbeit einzeln aufgelistet sind.

2. Schriftenverzeichnis (1958-2006)

1. (1958): Auf Lepidopterenfang im Dachstein-Gebiet (in den Jahren 1956 und 1957). — Entomologische Zeitschrift, **68** (23): 265-276, 4 Fig., Stuttgart
2. (1959): Zermatt et ses Lépidoptères au mois d'août 1958. Une contribution à la faune locale du Valais (Suisse). — Bulletin de la Société Entomologique de Mulhouse, nov.-déc., pp. 73-84, 5 Fig., Mulhouse/Haut-Rhin
3. (1961): Aperçu lépidoptérologique de la faune locale de BESANÇON et de ses environs (Département du Doubs - Franche-Comté). — Bull.Soc.Ent. de Mulhouse, mars-avril, pp. 19-39, 8 Fig., Mulhouse
4. (1962 a): Contribution à l'étude des Hétérocères de la ville de Sarrebruck. — Bull. Soc. Ent. de Mulhouse, jan.-févr., pp. 1-9, 2 Fig., 1 Karte, Mulhouse

5. (1962 b) (mit H. MARTIN): Voyage lépidoptérologique au printemps 1959 (14 avril - 7 mai) à DIGNE/Basses-Alpes (Haute-Provence). Catalogue des Macrolépidoptères capturés ou observés avec indication des localités de chasse (d'après l'ancienne nomenclature). — Consejo Superior de Investigaciones Científicas (C.S.I.C.), Los Archivos del Instituto de Aclimatación, Vol. **11**: 13-28, 4 Fig., Instituto de Aclimatación (Hrsg.), Almería (Südspanien)

6. (1963 a) (mit H. MARTIN): Rectificación (Voyage lépidoptérologique au printemps 1959 à DIGNE/Basses-Alpes). — C.S.I.C., Los Archivos del Instituto de Aclimatación, Vol. **12**:121, Instituto de Aclimatación (Hrsg.), Almería (Südspanien)

7. (1963 b) (mit H. MARTIN): Beitrag zur Kenntnis der Macrolepidopteren-Fauna des Saarlandes. Das Wogbachtal bei Saarbücken. — Ent. Zeitschrift, **73**: 149-172, 3 Fig., 1 Karte, Stuttgart

8. (1965) (mit H. MARTIN): Seconde contribution à l'étude des Hétérocères de la ville de Sarrebruck. — Bull. Soc. Ent. de Mulhouse, nov.-déc., pp. 81-85, Mulhouse

9. (1965/1966): Neue Beiträge zur Macrolepidopteren-Fauna Oberandalusiens aus den Provinzen Granada, Almería und Málaga (Südspanien). — Ent. Zeitschrift, **75** (19/20/21/24): 209-248, 273-284 und **76** (1/2): 1-15, 4 Fig., Stuttgart [vgl. auch Lit. Nr. 16, 1968 c]

10. (1966): Zwei bemerkenswerte Lepidopterenfunde 1965 im Saarland. — Ent. Zeitschrift, **76** (13): 148-150, Stuttgart

11. (1967 a) (mit H. MARTIN): Beitrag zur Kenntnis der Macrolepidopteren-Fauna des Saarlandes (II). Der Birnberg bei Fechingen (Kreis Saarbrücken-Land). — Ent. Zeitschrift. **77** (17/18): 185-209, 4 Fig., 2 Karten, Stuttgart (mit einem Nachtrag zur Macrolepidopteren-Fauna des Wogbachtals bei Saarbrücken)

12. (1967 b): *Lampides b. boeticus* (L.), ein neuer Tagfalterfund im Saarland (Lep., Lycaenidae). — Ent. Zeitschrift, **77** (19): 227-230, Stuttgart

13. (1967 c): Macrolepidopteren aus dem Vinschgau (Ergebnisse einer Sammelreise im August 1965 nach Südtirol). — Ent. Zeitschrift, **77** (22/23): 257-270, 2 Fig., Stuttgart

14. (1968 a): Studien zur Macrolepidopteren-Fauna des Saarlandes. Sammelergebnisse aus den Jahren 1965-1967. — Ent. Zeitschrift, **78** (5/6): 41-71, 4 Fig., 3 Karten, Stuttgart

15. (1968 b) (mit H. MARTIN): Systematisches Namenverzeichnis der bisher von uns veröffentlichten Macrolepidopteren des Saarlandes (Zusammenfassender Bericht). — Ent. Zeitschrift, **78** (8): 81-92, Stuttgart

16. (1968 c): Neue Beiträge zur Macrolepidopteren-Fauna Oberandalusiens aus den Provinzen Granada, Almería und Málaga (Südspanien). — Miscelánea Zoológica, Revista del Museo de Zoología de Barcelona, **2** (3): 101-151, Ayuntamiento de Barcelona, Instituto Municipal de Ciencias Naturales, Barcelona. [Zweitveröffentlichung von Lit. Nr. 9, 1965/1966 mit einigen Änderungen und Korrekturen in textlicher und systematisch-nomenklatorischer Hinsicht]

17. (1969 a): Für die Lokalfauna des Saarlandes neue Macrolepidopteren aus der coll. Hermann Märker, Saarbrücken (I). — Ent. Zeitschrift, **79** (6): 53-65, (7): 72-76, Stuttgart

18. (1969 b): Für die Lokalfauna des Saarlandes neue Macrolepidopteren aus der coll. Professor Dr. Gustaf de Lattin (†), Saarbrücken (II). — Faunistisch-floristische Notizen aus dem Saarland, **2** (1): 1-3, 1 Fig., Arbeitsgemeinschaft für tier- und pflanzengeographische Heimatforschung im Saarland (Hrsg.), Saarbrücken

19. (1969 c): Geographisch-faunistische und systematisch-nomenklatorische Studien zur Macrolepidopteren-Fauna des Libanon sowie einzelner Gebiete der nordwestlichen und mittleren Türkei unter Berücksichtigung einer vergleichenden Betrachtung der Frühjahrsfauna von Ostsizilien. — Abhandlungen der Arbeitsgemeinschaft für tier- und pflanzengeographische Heimatforschung im Saarland, **1** (1): 32-88, 5 Fig., 4 Karten, Saarbrücken

20. (1969 d): *Drymonia q. querna* FABRICIUS und *Eupithecia tripunctaria* HERRICH-SCHÄFFER – zwei für die Lokalfauna des Saarlandes neue Arten (Lep. Notodontidae und Geometridae). — Faunistisch-floristische Notizen aus dem Saarland, **2** (2): 15-16, 1 Fig., Saarbrücken

21. (1969 e): Für die Lokalfauna des Saarlandes neue Macrolepidopteren aus der coll. Fritz Hütten (†), Karlsbrunn (III). — Ent. Zeitschrift, **79** (14): 158-162, 1 Karte, Stuttgart

22. (1969 f): Für die Lokalfauna des Saarlandes neue Macrolepidopteren aus der coll. Heinrich Hertz, Homburg, Saar (IV). — Ent. Zeitschrift, **79** (16): 182-187, Stuttgart

23. (1969 g): Systematische Übersicht der saarländischen Arten der Gattung *Zygaena* FABRICIUS (1775) (Lep. Zygaenidae). — Faunistisch-floristische Notizen aus dem Saarland, **2** (3): 21-23, Saarbrücken

24. (1969 h): Die Lycaeniden des Saarlandes, eine systematische Übersicht (Lepidoptera: Lycaenidae). — Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel, N.F., **19** (4): 93-105, 2 Fig., Basel

25. (1970 a): Für die Lokalfauna des Saarlandes neue Macrolepidopteren aus den coll. Ernst-Ludwig Braun, Dr. Eduard W. Diehl und Rudolf Riedel (V). — Ent. Zeitschrift, **80** (4): 24-28, (5): 32-33, Stuttgart

26. (1970 b): Addenda et Corrigenda zu meinem Artikel: Die Lycaeniden des Saarlandes, eine systematische Übersicht (Lepidoptera: Lycaenidae). — Mitt. Ent. Ges. Basel, N.F., **20** (2): 35-37, Basel

27. (1970 c): Für die Lokalfauna des Saarlandes neue Macrolepidopteren aus den coll. Bruno Antoni, Bexbach, Saar und Prof. Dr. Dieter Müting, Homburg, Saar (VI). — Ent. Zeitschrift, **80** (15): 137-144, Stuttgart

28. (1970 d): Berichtigung zur Lokalfauna des Saarlandes sowie Mitteilung einer neuen Art (Lep., Geometridae). — Ent. Zeitschrift, **80** (15): 144-146, Stuttgart

29. (1970 e): Über einige für die Macrolepidopteren-Fauna des Saarlandes neue Arten (Lepidoptera: Pieridae, Satyridae, Nymphalidae, Arctiidae und Noctuidae). — Faunistisch-floristische Notizen aus dem Saarland, **3** (2): 9-16, 3 Karten, Saarbrücken

30. (1970 f): *Amphipyra berbera syenssoni* Fletcher auch im Saarland (Lep., Noctuidae). — Ent. Zeitschrift, **80** (18): 178-180, Stuttgart

31. (1971 a): Index systematicus rhopalocerorum et grypocerorum regionis saraviensis (Insecta, Lepidoptera). — Bull. Soc. Ent. de Mulhouse, mars-avril, pp. 19-32, 5 Fig., Mulhouse

32. (1971 b): Zum Vorkommen von *Phyllodesma i. ilicifolia* (L.) bei Saarbrücken (Lep., Lasiocampidae). — Ent. Zeitschrift, **81** (11): 118-120, Stuttgart

33. (1971 c): Lepidoptera Rhopalocera et Grypocera de la Sarre (Saarland), Cartes 1 à 100. — Cartographie des Invertébrés Européens, Atlas Provisoires Hors-Série, éd. J. LECLERCQ et CH. GASPAR. Faculté des Sciences Agronomiques de l'État. Zoologie Générale et Faunistique, 61 S., Gembloux (Belgien)

34. (1971 d): *Pyrgus serratulae* nec *Pyrgus armoricanus* im Saarland (Lep., Hesperiidae). — Ent. Zeitschrift, **81** (24): 278-281, Stuttgart

35. (1971 e): Die Notodontidae und Psychidae des Saarlandes – Zusammenstellung der bisher bekannten Arten (Insecta, Lepidoptera). — Faunistisch-floristische Notizen aus dem Saarland, **4** (3-5): 27-32, Saarbrücken

36. (1971 f): Zur Rhopalocerenfauna der Kanareninsel Teneriffa (Insecta, Lepidoptera). — Mitt. Ent. Ges. Basel, N.F., **21** (2/3): 29-91, 12 Fig., Basel

37. (1972 a): Hermann Märker 85 Jahre alt. — Ent. Zeitschrift, **82** (5): 46-47, Stuttgart

38. (1972 b): Neues zur Lokalfauna des Saarlandes (Lepidoptera). — Ent. Zeitschrift, **82** (14): 153-159, 1 Fig., Stuttgart

39. (1973 a): Note sur l'aire de répartition de *Saturnia pyri* en Sarre (Saarland) (Lep., Attacidae). — Alexanor, Revue des Lépidoptéristes français, **8** (1); 30-34, 3 Fig., Paris

40. (1973 b): Zweiter Beitrag zur Zygaenenfauna des Saarlandes. Die Arten des Genus *Procris* FABRICIUS, 1807, s.l. (Lep., Zygaenidae). — Abhandlungen der Arbeitsgemeinschaft für tier- und pflanzengeographische Heimatforschung im Saarland, **4**: 29-37, 1 Karte; zugleich Bd. **6** der Untersuchungen zum Landschafts- und Naturschutz im Saarland, Saarbrücken

41. (1973 c): Faunistische Notizen aus dem Saarland (Insecta, Lepidoptera). — Ent. Zeitschrift, **83** (14): 162-168, Stuttgart

42. (1973 d): Beitrag zur Kenntnis der Macrolepidopteren-Fauna des Spanischen Baskenlandes. — Mitt. Ent. Ges. Basel, N.F., **23** (3): 96-115, 7 Fig., Basel

43. (1973 e): Troisième contribution à l'étude des Hétérocères de la ville de Sarrebruck. — Bull. Soc. Ent. de Mulhouse, oct.-déc., pp. 33-42, Mulhouse

44. (1974 a): Note rectificative. — Alexanor, **8** (5): 219, Paris

45. (1974 b): Faunistische Notizen aus dem Saarland II (Insecta, Lepidoptera). — Ent. Zeitschrift, **84** (13): 133-141, 1 Fig., Stuttgart

46. (1975 a): Buchbesprechung: Miguel R. GÓMEZ BUSTILLO & Fidel FERNÁNDEZ RUBIO: Mariposas de la Península Ibérica. Ropalóceros I y II. Ministerio de Agricultura, Madrid 1974. — in: SHILAP, Revta. lepid., **2** (8): 318-319, Madrid [spanischer Text]; Atalanta, Zeitschrift der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen e.V., **6** (1): 59, Würzburg und Mitt. Ent. Ges. Basel, N.F., **25** (2): 79-80, Basel

47. (1975 b): Buchbesprechung: Torben B. LARSEN: Butterflies of Lebanon, Beirut 1974. — in: Ent. Zeitschrift, **85** (7): 79-80, Stuttgart; Mitt. Ent. Ges. Basel, N.F., **25** (2): 78, Basel und Linneana Belgica (mit R. LEESTMANS), **6** (5): 118-119, Brüssel

48. (1975 c): Die lepidopterologische Erforschung des Saarlandes von den Anfängen bis zum Jahre 1972. — Abhandlungen der Arbeitsgemeinschaft für tier- und pflanzengeographische Heimatforschung im Saarland, **5**: 14-21, 1 Fig., Saarbrücken

49. (1975 d): 800 Arten für die Macrolepidopteren-Lokalfauna des Saarlandes (SW-Deutschland/BRD). — Mitt. Ent. Ges. Basel, N.F., **25** (2): 36-37, Basel

50. (1975 e): Chorologische und faunistische Betrachtungen zur Tagfalter-Fauna der Insel Korsika (Insecta, Lepidoptera). — Mitt. Ent. Ges. Basel, N.F., **25** (2): 38-71, 19 Fig., Basel

51. (1975 f): In memoriam Hermann Märker. — Ent. Zeitschrift, **85** (16): 190-191, Stuttgart und Faunistisch-floristische Notizen aus dem Saarland, **7** (2): 7-8, Saarbrücken

52. (1975 g): Faunistische Notizen aus dem Saarland III (Insecta, Lepidoptera). — Faunistisch-floristische Notizen aus dem Saarland, **7** (2): 4-6, Saarbrücken

53. (1976 a): Buchbesprechung: M. R. GÓMEZ BUSTILLO & F. FERNÁNDEZ RUBIO: Mariposas de la Península Ibérica. Heteróceros I. Ministerio de Agricultura, Madrid 1976. — in: SHILAP, **4** (14): 128-129, Madrid; Ent. Zeitschrift, **86** (24): 275-276, Stuttgart und Mitt. Ent. Ges. Basel, N.F., **27** (4): 122-123, Basel 1977

54. (1976 b): Buchbesprechung: Lionel G. HIGGINS: The classification of European butterflies, London 1975. — in: Ent. Zeitschrift, **86** (15): 175-176, Stuttgart; Atalanta, **7** (2): 104, Würzburg und Mitt. Ent. Ges. Basel, N.F., **27** (3): 103, Basel 1977

55. (1976 c): Fundortkataster der Bundesrepublik Deutschland. Teil 3: Macrolepidopteren des Saarlandes. Familien: Nolidae, Lymantriidae, Arctiidae, Notodontidae, Zygaenidae, Limacodidae und Sphingidae. — Erfassung der westpaläarktischen Tiergruppen, Schwerpunkt Biogeographie, P. MÜLLER (Hrsg.), 62 S. (103 Verbreitungskärtchen), Universität des Saarlandes, Saarbrücken

56. (1977 a): Faunistische Notizen aus dem Saarland IV (Insecta, Lepidoptera). — Faunistisch-floristische Notizen aus dem Saarland, **9** (1-2): 1-11, Saarbrücken

57. (1977 b): Buchbesprechung: Paul MÜLLER: Tiergeographie. Struktur, Funktion, Geschichte und Indikatorbedeutung von Arealen. — in: Faunistisch-floristische Notizen aus dem Saarland, **9** (1-2): 19-20, Saarbrücken; Atalanta, **8** (2): 158, Würzburg und Ent. Zeitschrift, **87** (17): 199-200, Stuttgart

58. (1977 c): Dos viajes de estudios geográficos y lepidopterológicos por la Península Ibérica en 1975 y 1976. — SHILAP, **5** (17): 7-22, (18): 107-123, 5 Fig., Madrid

59. (1977 d): Geographische und lepidopterologische Eindrücke zweier Frühjahrsreisen in das adriatische Jugoslawien im April 1976 und 1977. — Ent. Zeitschrift, **87** (21): 237-248, 2 Fig., Stuttgart

60. (1977 e): Die Groß-Schmetterlinge des Saarlandes (Insecta, Lepidoptera). Monographischer Katalog: Tagfalter, Spinner und Schwärmer. — Abhandlungen der Arbeitsgemeinschaft für tier- und pflanzengeographische Heimatforschung im Saarland, **7**, 234 S., Saarbrücken

61. (1978): Tagfalterbeobachtungen in Marokko (Mittlerer Atlas, Hoher Atlas) und in Südspanien (Sierra Nevada) im Juli und August 1977 (Insecta, Lepidoptera). — Mitt. Ent. Ges. Basel, N.F., **28** (2): 25-50, 12 Fig., Basel

62. (1979 a) (mit E. DE BROS): Beitrag zur Kenntnis der Lepidopteren-Fauna des Rif-Atlas in Nord-Marokko. — Mitt. Ent. Ges. Basel, N.F., **29** (1): 1-26, 1 Karte, 15 Fig., Basel

63. (1979 b): Die Groß-Schmetterlinge des Saarlandes (Insecta, Lepidoptera). Monographischer Katalog: Eulen und Spanner. — Abhandlungen der Arbeitsgemeinschaft für tier- und pflanzengeographische Heimatforschung im Saarland, **9**, 242 S., Saarbrücken

64. (1979 c): Excursions lépidoptérologiques en août 1978 entre le col de la Cayolle (2357 m) et le col du Galibier (2648 m) (Alpes-de-Haute-Provence et Hautes-Alpes). — Bull. Soc. Ent. de Mulhouse, oct.-déc., pp. 49-60, 4 Fig., Mulhouse

65. (1980 a): Note rectificative concernant quelques remarques à propos de la faune locale en Sarre (Saarland) mentionnées dans la "Liste commentée des Lépidoptères ..." de M. J.-C. WEISS (1979). — Linneana Belgica, **8** (1): 41-43, Brüssel

66. (1980 b): Mise au point. — Alexanor, **11** (5): 202, Paris

67. (1980 c): Buchbesprechung: M. R. GÓMEZ BUSTILLO: Mariposas de la Península Ibérica. Heteróceros II. Ministerio de Agricultura, Madrid 1979. — in: SHILAP, **8** (30): 139-142, Madrid 1980 und Nota lepidopterologica, **4** (1-2): 54-55, Karlsruhe 1981

68. (1980 d): Geographisch-entomologische Studienreise nach Südgriechenland im Juli 1979. — Atalanta, **11** (3): 212-233, 1 Fig., Würzburg

69. (1981 a): Beobachtungen zur Tagfalterfauna im Mittleren Atlas von Marokko sowie in Südspanien/Andalusien (Prov. Málaga und Prov. Granada) im Juli 1980 (Insecta, Lepidoptera). — Mitt. Ent. Ges. Basel, N.F., **31** (2): 34-46, 8 Fig., Basel

70. (1981 b): Rote Liste der Tagfalter des Saarlandes (1. Fassung). — Natur-Umwelt-Mensch (Schriftenreihe der Martin-Ott-Stiftung e.V.), **1** (1): 3-15, 1 Fig., Martin-Ott-Stiftung (Hrsg.), St. Wendel/Saar

71. (1981 c): Buchbesprechung: T. B. LARSEN & K. LARSEN: Butterflies of Oman, Edinburgh 1980. — in: Ent. Zeitschrift, **91** (18): 215-216, Stuttgart; Mitt. Ent. Ges. Basel, N.F., **31** (4): 127-128, Basel und Alexanor, **12** (3); 132, Paris

72. (1982): Buchbesprechung: M. R. GÓMEZ BUSTILLO & M. ARROYO VARELA: Catálogo sistemático de los lepidópteros ibéricos (I): Macrolepidoptera, Madrid 1981. — in: SHILAP, **10** (38): 135- 136, Madrid

73. (1983 a): Ernst-Ludwig Braun 80 Jahre alt. — Ent. Zeitschrift, **93** (4): 44-45, Essen

74. (1983 b): Buchbesprechung: T. B. LARSEN: The butterflies of the Yemen Arab Republic. With a review of species in the *Charaxes viola*-group from Arabia and East Africa by A.H.B. RYDON, Kopenhagen 1982. — in: Ent. Zeitschrift, **93** (4): 45-47, Essen; Mitt. Ent. Ges. Basel, N. F., **33** (1): 35-36, Basel und Alexanor, **13** (1): 28, Paris

75. (1983 c) (mit P. FÖHST): Fritz Klein zum Gedächtnis. — Ent. Zeitschrift, **93** (10): 143-144, Essen

76. (1983 d): Erster Nachtrag zum Monographischen Katalog der Groß-Schmetterlinge des Saarlandes (Insecta, Lepidoptera). — Faunistisch-floristische Notizen aus dem Saarland, **14** (3-4): 151-187. Delattinia, Arbeitsgemeinschaft für tier- und pflanzengeographische Heimatforschung im Saarland (Hrsg.), Saarbrücken

77. (1984 a) (mit H. SCHREIBER): Rote Liste der Nachtfalter (Spinner, Schwärmer, Eulen und Spanner) des Saarlandes in erster Fassung. — Faunistisch-floristische Notizen aus dem Saarland, **15** (4): 227-238, Saarbrücken

78. (1984 b): Kurzbericht zu einigen Tagfalterarten des nordwestlichen Teiles der Türkei Mitte August 1983 (Insecta, Lepidoptera). — Atalanta, **15** (1-2): 104-108, Würzburg

79. (1984 c): Buchbesprechung: Ulf EITSCHBERGER: Systematische Untersuchungen am *Pieris napi-bryoniae*-Komplex (s. l.) (Lepidoptera, Pieridae). Bd. 1: Textteil, Bd. 2: Tafelteil. Dissertation, Bonn 1983. — in: Atalanta, **15** (1-2): 177-178, Würzburg und Mitt. Ent. Ges. Basel, N.F., **34** (2): 60-62, Basel

80. (1984 d): Buchbesprechung: Thomas MEINEKE: Untersuchungen zur Struktur, Dynamik und Phänologie der Groß-Schmetterlinge (Insecta, Lepidoptera) im südlichen Niedersachsen. Dissertation, Göttingen 1984. — in: Ent. Zeitschrift, **94** (19): 287-288, Essen und Mitt. Ent. Ges. Basel, N.F., **34** (3): 109-111, Basel

81. (1985 a): Résultats lépidoptérologiques de quatre voyages printaniers et estivaux dans le Midi de la France entre 1982 et 1984 (Lepidoptera, Rhopalocera et Zygaenidae). — Alexanor, **14** (1): 29-43, 1 Fig., Paris

82. (1985 b) (mit W. WIPKING): Revision und kritische Anmerkungen zum Vorkommen der Zwillingsarten *Zygaena minos* (DEN. & SCHIFF.) (= *diaphana* STGR.; *pimpinellae* GUHN) und *Zygaena purpuralis* (BRÜNN.) im Saarland (Insecta, Lepidoptera). — Nota lepidopterologica, **8** (4): 380-384, 1 Fig., Karlsruhe

83. (1986): Zweiter Nachtrag zum Monographischen Katalog der Groß-Schmetterlinge des Saarlandes (Insecta, Lepidoptera). — Faunistisch-floristische Notizen aus dem Saarland, **18** (3); 453-482, Saarbrücken

84. (1988 a) (mit H. SCHREIBER, R. ULRICH & N. ZAHM): Die Groß-Schmetterlinge (Macrolepidoptera). — in: Rote Liste – Bedrohte Tier- und Pflanzenarten im Saarland. — MINISTER FÜR UMWELT (Hrsg.), S. 31-45, 5 Farbabb., Saarbrücken [überarbeitete zweite Fassung der Roten Liste der gefährdeten Tag- und Nachtfalter des Saarlandes; Nachdruck 1989]

85. (1988 b): Tagfalternotizen anlässlich dreier Flugreisen in die West- und Südtürkei sowie nach Nordgriechenland im Sommer 1986 und im Frühjahr 1987 (Insecta, Lepidoptera). — Atalanta, **18** (3-4): 395-408, Würzburg

86. (1988 c) (mit R. ULRICH): Unsere saarländischen Tagfalter – Bestandsentwicklung und Gefährdungsstufen. — in: Naturschutz im Saarland, **18** (2): 27-32, 2 Tab., 2 Fig., 11 Farbabb. (Sonderheft: Schützt unsere Insekten). Deutscher Bund für Vogelschutz (DBV), LV Saarland (Hrsg.), Saarbrücken

87. (1989): Dritter Nachtrag zum Monographischen Katalog der Groß-Schmetterlinge des Saarlandes (Insecta, Lepidoptera). — Faunistisch-floristische Notizen aus dem Saarland, **20** (2): 619-649, Saarbrücken

88. (1991): Neufeststellungen und Neubeobachtungen zur Groß-Schmetterlingsfauna des Saarlandes (Insecta, Lepidoptera). — Faunistisch-floristische Notizen aus dem Saarland, **22** (3-4): 116-137, Saarbrücken

89. (1995): Buchbesprechung: G. HESSELBARTH, H. VAN OORSCHOT & S. WAGENER; Die Tagfalter der Türkei unter Berücksichtigung der angrenzenden Länder. Bde. 1 und 2: Textteil, Bd. 3: Tafelteil, Bocholt 1995. — in: Ent. Zeitschrift, **105** (18): 379-380, Essen; Faunistisch-floristische Notizen aus dem Saarland, **27** (3-4): 515-516, Saarbrücken und Melanargia, **7** (2): 55-56, Leverkusen

90. (2003): In memoriam Dr. Eduard W. Diehl (1917-2003). Erinnerungen an seine „Saarbrücker Jahre". — Abhandlungen der Delattinia e.V., **29**: 5-8, 1 Fig., Saarbrücken

91. (2006 a) (mit A. WERNO): Addenda und Corrigenda zum Monographischen Katalog der Großschmetterlinge (Macrolepidoptera vulgo sensu) des Saarlandes einschließlich der vier Nachträge (SCHMIDT-KOEHL 1977-1991). — Abhandlungen der Delattinia e.V., **31**: 143-153, 4 Farbabb., Saarbrücken

92. (2006 b) (mit H. MARTIN): Schmetterlingserhebungen in Saarbrücken-Güdingen und Sbr.-Fechingen (NSG „Birzberg, Honigsack/Kappelberghang") in den letzten 25 Jahren (Insecta: Lepidoptera). — Abhandlungen der Delattinia e.V., **31**: 155-165, 2 Farbabb., Saarbrücken

93. (2006 c) (mit H. MARTIN): Bemerkenswerte Erstnachweise und Wiederfunde von Großschmetterlingen aus dem Untersuchungsgebiet in Saarbrücken-Güdingen und Sbr.-Fechingen (Birzberg-Gebiet) in den Jahren 2005 und 2006 (Insecta: Lepidoptera). — Abhandlungen der Delattinia e.V., **32**: 233-248, 4 Farbabb., Saarbrücken

94. (2006 d) (mit A. WERNO): *Godonella aestimaria* (HÜBNER, 1809) - eine deutschlandweit neue Geometride aus dem Saarland (Insecta; Lepidoptera). — Abhandlungen der Delattinia e.V., **32**: 249-250, 1 Farbabb., Saarbrücken.

Außerdem:

95. (1978-1980): Übersetzer des Schmetterlingsbuches von P. CAPDEVILLE: Les races géographiques de *Parnassius apollo*. Die geographischen Rassen von *Parnassius apollo*. Fasc. 1, 39 S., 2 Fig., Farbtaf. I-IV (1978). Fasc. 2: 40-65, Taf. 1-6, Farbtaf. V-VIII (1979). Fasc. 3: 67-93, Taf. 7-12, Farbtaf. IX-XII (1979). Fasc. 4: 95-119, Taf. 13-18, Farbtaf. XIII-XVI (1979). Fasc. 5: 121-147, Taf. 19-24, Farbtaf. XVII-XX (1980). Fasc. 6: 149-191, Taf. 25-26, 1 Fig., Farbtaf. XXI-XXIV (1980). Ed. Sciences Nat, Venette, Compiègne.

(Stand der Bearbeitung ist der 01. Juli 2007)

3. Alphabetische Liste der Koautoren

1. EMMANUEL DE BROS (†), Binningen/Schweiz
2. Dr. PETER FÖHST (†), Langen/Hessen
3. RONNY LEESTMANS (†), Beersel/Belgien
4. HORST MARTIN, Saarbrücken-Güdingen/Saarland
5. Dr. HARALD SCHREIBER, Spiesen-Elversberg/Saarland
6. RAINER ULRICH, Eppelborn-Wiesbach/Saarland
7. ANDREAS WERNO, Nunkirchen/Saarland
8. PD Dr. WOLFGANG WIPKING, Univ. Köln, Zool. Institut III/NRW
9. Dr. NORBERT ZAHM, Schmelz-Hüttersdorf/Saarland

Anschrift des Verfassers
Werner Schmidt-Koehl
Studiendirektor i.R.
Im Königsfeld 6
D-66130 Saarbrücken-Güdingen

Melanargia, **19** (2): 93-96 Leverkusen, 15.10.2007

Aktualisierungen und Neufunde von Blatttütenmotten aus Niedersachsen (Lep., Gracillariidae)

Teil 2

von CHRISTOPH KAYSER und HANS-JOACHIM VAN LOH †

Zusammenfassung:
Für Niedersachsen wird *Phyllonorycter issikii* (KUMATA, 1963) als neue Gracillariidae-Art gemeldet und für weitere13 Arten können aktuelle Beobachtungen mitgeteilt werden.

Abstract:
Up-dating and new findings of leaf-mining moths in Lower Saxony. Part 2
Phyllonorycter issikii (KUMATA, 1963) is reported as a new Gracillariidae species for Lower Saxony and actual observations of 13 further species are reported.

Seit dem Erscheinen des 1. Teils der Aktualisierungen und Neufunde von Blatttütenmotten aus Niedersachsen (KAYSER & VAN LOH 2004) sind erst wenige Jahre vergangen. In der Zwischenzeit konnte erneut eine Anzahl von *Phyllonorycter*-Arten aktuell nachgewiesen und mit *Phyllonorycter issikii* (KUMATA, 1963) auch ein Neufund für die Landesfauna erbracht werden, so dass eine Fortsetzung der Liste angezeigt schien.

Um eine schnellere regionale Zuordnung zu ermöglichen, sind hinter den Fundorten in Klammem die KFZ-Kennzeichen der betreffenden Landkreise angegeben. Diese sind:

CE:	Landkreis Celle	LG:	LK Lüneburg
CUX:	LK Cuxhaven	LER:	LK Leer
SFA:	LK Soltau-Fallingbostel		

Wie im ersten Teil richten sich Nomenklatur und Nummerierung nach der Deutschlandliste von GAEDICKE & HEINICKE (1999) bzw. KARSHOLT & RAZOWSKI (1996.

1220 *Phyllonorycter blancardella* (FABRICIUS, 1781)
Aktuelle niedersächsische Nachweise: Königsmoor (LER), 19.05.1996. Wietere Nachweise stammen aus einem Garten in Leer-Loga (LER). Dort wurden im Herbst 2003 zahlreiche Blätter von Apfelbäumen eingetragen. Ab dem 16.04.2004 schlüpften daraus einige Falter. Wietzendorf (SFA), ein Falter schlüpfte aus eingetragenen Blättern am 03.03.2006.

1241 *Phyllonorycter dubitella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)
Aktuelle niedersächsische Nachweise: Leer (LER): Ein Falter schlüpfte am 21.02.2002 aus eingetragenen *Salix*-Blättern, weitere Nachweise an gleicher Stelle im Frühjahr 2007.

1244 *Phyllonorycter esperella* (GOEZE, 1783)
Aktuelle niedersächsische Nachweise: Im Herbst 2003 wurden in Leer-Loga zahlreiche Blätter von Hainbuche (*Carpinus betulus*) eingetragen, aus denen lediglich ein Falter am 10.03.2004 schlüpfte. Die übrigen Minen erwiesen sich als parasitiert. Auch in Wietzendorf (SFA) fanden sich im Herbst 2006 zahlreich die oberseitigen Minen an Hainbuche und entließen im April/Mai 2007 insgesamt 4 Falter.

1248 *Phyllonorycter geniculella* (RAGONOT, 1874)
Auch von dieser, sich an Bergahom (*Acer pseudoplatanus*) entwickelnden Art, sind mehrere aktuelle niedersächsische Nachweise zu vermelden: Leer-Loga (LER), 26.03.2002: Ein Falter e.l., sowie ein Falter am 25.07.2006. Weitere Funde stammen aus Cuxhaven-Sahlenburg (CUX): zahlreiche Minen am 16.10.2006; Müden/Ö. (CE), ein Falter e.l. am 21.07.2002; Lüneburg (LG), 2 Falter e.l. 25.04.2007 und Wietzendorf(SFA), 1 Falter e.l. 17.04.2007.

1254 *Phyllonorycter heegeriella* (ZELLER, 1846)
Aktuelle niedersächsische Nachweise stammen von folgenden Fundorten: Wietzendorf (SFA), 16.05.1999; Trauen (SFA), 04.06.2001; Rodehorst (SFA), 19.02.2002: 1 Falter e.l.; Hankenbostel (CE), 13.05.2005; Suroide (SFA), 15.05.2005, 2 Falter; Widdernhausen (CE), 17.05.2005.

1261 *Phyllonorycter issikii* (KUMATA, 1963)
Neufund für Niedersachsen
Diese Art, die beim Erscheinen der Liste von KARSHOLT & RAZOWSKI (1996) nur aus dem europäischen Teil Russlands bekannt war, hat sich seitdem weit nach Westen ausgebreitet. Nachdem sie zunächst in den östlichen Bundesländern festgestelt worden ist (vgl. GRAF et al. 2002; sowie GAEDIKE et al. 2003), konnte sie im Herbst 2006 auch auf niedersächsischem Gebiet an folgenden Fundorten registriert werden: Munster (SFA), 02.10.2006: mehrere Minen in der Stadt, ein Falter e.p. 19.10.2006; ebenso in Wietzendorf (SFA), 02.10.2006, mehrere Falter schlüpften im Zeitraum vom 07. -16.10.2006; Meinholz (SFA), 03.10.2006: An den Stockausschlägen einer direkt an der Hauptstraße stehenden Linde fanden sich zahlreiche Minen, die mehrere Falter in der Zeit vom 07.-13. 10.2006 entließen, und außerdem ein Falter auf Blättern sitzend; Kreutzen (SFA), 05.10.2006: ein Falter, der ebenfalls auf einem Lindenblatt saß sowie ca. 10 Minen, aus denen aber keine weiteren Falter schlüpften; Schmarbeck (CE), 07.10.2006: Minen zahlreich an Stockausschlägen alter Linden, aus denen wenige Tage später mehrere Falter schlüpften; Hermannsburg (CE), 07.10.2006: ca. 10 Minen am Ortsrand, drei Falter e.p. 17.10.2006; Lüneburg (LG), 15.10.2006: 5 Minen an älteren Bäumen in der Nähe des Sportplatzes in Lüneburg-Wilschenbruch. Daraus entwickelten sich zwei Falter am 19. und 20.10.2006.

1279 *Phyllonorycter nicellii* (STAINTON, 1851)
Aktuelle niedersächsische Nachweise: Leer-Loga (LER): Im Herbst 2003 eingetragne Minen entließen in der Zeit vom 03.-06.04.2004 mehrere Falter; Wietzendorf(SFA): Ein Falter e.l. am 28.04.2007.

1294 *Phyllonorycter rajella* (LINNAEUS, 1758)
Aktuelle niedersächsische Nachweise: Diese wahrscheinlich in Niedersachsen weit verbreitete Art fand sich an folgenden Fundorten: Leer (LER), 20.01.2001: ein Falter e.p.; Nordseeinsel Borkum (Ostland), drei Falter e.l. vom 23.03.-05.04.2005; NSG „Großes Moor bei Becklingen" (CE); je ein Falter e.l. am 14.04.2005 und 06.04.2006; Meinholz (SFA), drei Falter e.l. vom 01.-10.03.2006; Wietzendorf(SFA), zwei Falter e.l. 26.03.2006.

1296 *Phyllonorycter robiniella* (CLEMENS, 1859)
Nachdem RETZLAFF & DUDLER (2002) die ersten niedersächsischen Funde aus Celle gemeldet hatten, wurde die Art an den verschiedensten Robinien-Standorten gesucht, zumeist allerdings vergeblich. Lediglich in einem Parkgelände im Stadtgebiet von Braunschweig fanden sich am 17.09.2005 zahlreiche Minen, die in der Zeit vom 24.09.-04.10.2005 ca. 20 Falter entließen.

1299 *Phyllonorycter sagitella* (BJERKANDER, 1790)
Im Spätsommer/Herbst 2006 wurden die Minen z.T. recht zahlreich (bis zu 20 Stück) an mehreren Orten im mittleren und nördlichen Niedersachsen nachgewiesen. Stellvertretend für eine Anzahl von Fundorten seien nur die folgenden genannt, die eine vermutlich weite Verbreitung in der Region dokumentieren: Soltau (SFA): 26.08.2006, mehrere Minen an Espenschösslingen (*Populus tremula*), aus denen aber kein Falter schlüpfte; Schmarbeck (CE): 07.10.2006, ca. 20 Minen, aus denen am 07. u. 10.10.2006 zwei Falter schlüpften, Hermannsburg-Baven (CE): 07.10.2006, sechs verlassene Minen; Lüneburg (LG), 15.10.2006: drei verlassene Minen; Sahlenburg (CUX), 16.10.2006: vier verlassene Minen an jungen Espen am Rande der Sahlenburger Heide; Penzhorn (SFA): 18.10.2006. ca. 15 verlassene Minen.

Zunächst sahen wir die Art als einen Neufund für Niedersachsen an. Bei der Durchsicht älterer Faunenverzeichnisse stießen wir jedoch auf eine Meldung aus dem Raum Hannover, wo die Art unter dem alten Namen *tremulae* (ZELLER, 1846) geführt wird (FÜGE, PFENNIGSCHMIDT et al. 1930: 123). Somit handelt es sich bei den letztjährigen Funden lediglich um aktuelle Nachweise einer Art, die im Lande wahrscheinlich weit verbreitet sein dürfte und - wie viele andere *Phyllonorycter*-Arten auch - nur auf Grund der geringen Bearbeitungsdichte in den vergangenen Jahrzehnten nicht mehr nachgewiesen wurde.

1305 *Phyllonorycter schreberella* (FABRICIUS, 1781)
Aktueller niedersächsischer Nachweis: Am 25.08.2006 erschien ein Falter in Leer-Loga (LER) am Licht.

1310 *Phyllonorycter spinicolella* (ZELLER, 1846)
Aktuelle niedersächsische Nachweise: In Leer-Loga (LER) schlüpften aus Blättern eines Pflaumenbaumes (*Prunus domestica*) ein Falter am 29.04.2006 sowie zwei Falter am 30.04.2006. Ein weiterer Nachweis gelang in Alvem (SFA), wo aus Minen an Schlehe (*Prunus spinosa*) am 04.05.2007 ebenfalls ein Falter schlüpfte.

1310a *Phyllonorycter cerasicolella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)
Aktueller niedersächsischer Nachweis: Aus Minen, die am 13.10.2004 in Müden/Ö. (CE) von Süßkirschen eingetragen worden waren, schlüpften im fol-

genden April 2005 zahlreiche Falter. Für diese Art gilt ähnliches wie schon bei *Phyllonorycter sagitella* ausgeführt. Auch hier findet sich in der niedersächsischen Spalte der Deutschlandliste von GAEDICKE & HEINICKE (1999) keine Eintragung, so dass wir die Funde zunächst als neu für die Landesfauna erachteten. Jedoch melden sie schon FÜGE, PFENNIGSCHMIDT et al. (1930): 122 unter dem korrekten Artnamen als „ .... besonders an Süßkirschen, häufig".

Also handelt es sich auch bei diesem Nachweis lediglich um eine Aktualisierung alter Meldungen.

1317 *Phyllonorycter tenerella* (JOANNIS, 1915)
Aktuelle niedersächsische Nachweise: Im Herbst 2003 wurden in Leer-Loga zahlreiche Blätter von Hainbuche (*Carpinus betulus*) eingetragen, aus denen am 07.03. und 21.04.2004 zwei Falter schlüpften. Der überwiegende Teil der eingetragenen Minen erwies sich jedoch als parasitiert. In Wietzendorf (SFA) schlüpften mehrere Falter im Zeitraum vom 25.-28.04.2007 aus Minen, die im vorangegangenen Herbst eingetragen worden waren. Dabei werden von der Art sowohl Bäume als auch Hecken im Siedlungsgebiet belegt.

Literatur

BIESENBAUM, W. (2005): Familie: Gracillariidae STAINTON, 1854. Unterfamilie: Lithocolletinae STAINTON, 1854. — Lep.fauna Rheinl.Westf., **12**, Leverkusen

FÜGE, B., PFENNIGSCHMIDT, W., PIETZSCH, W. & TROEDER, J. (1930): Die Schmetterlinge der weiteren Umgebung der Stadt Hannover. — Nat.hist. Ges. Hannover, Sonderveröff. **1930**, Hannover

GAEDICKE, R. & HEINICKE, W. (Hrsg.) (1999): Entomofauna Germanica Bd. 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. — Entom.Nachr.Ber., Beih. **5**, 1-216, Dresden

GAEDICKE, R, GRAF, F., KAISER, C., LANDECK, I., LEUTSCH, H., NUSS, M., STÜBNER, A. & WAUER, S. (2003): Aktuelle Daten zur Kleinschmetterlingsfauna von Sachsen mit Hinweisen zu anderen Bundesländem (Lep.) IV. — Entom.Nachr.Ber., **47**: 77-80, Dresden

GRAF, F., LEUTSCH, H., NUSS, M., STÜBNER, A. & WAUER, S. (2002): Aktuelle Daten zur Kleinschmetterlingsfauna von Sachsen mit Hinweisen zu anderen Bundesländern (Lep.) III. — Entom.Nachr.Ber., **46**: 99-104, Dresden

KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (Hrsg.) (1996): The lepidoptera of Europe. A distrubitional checklist. — Apollo Books, Stenstrup

KAYSER, C. & VAN LOH, H.-J. (2004): Aktualisierungen und Neufunde von Blattütenmotten aus Niedersachsen (Lep., Gracillariidae). — Melanargia, **16**: 89-92, Leverkusen

RETZLAFF, H. & DUDLER, H. (2002): Zur Ausbreitung einiger Miniermotten im östlichen Westfalen, im mittleren Niedersachsen und in Nordhessen. — Melanargia, **14**: 51-53, Leverkusen

Anschriften der Verfasser:

Christoph Kayser
Bannewitzer Ring 18
D-29649 Wietzendorf
E-mail: kywie @ web.de

Hans-Joachim van Loh
(verstorben am 28.6.2007)

Melanargia, **19** (2): 97-100 Leverkusen, 15.10.2007

Beitrag zum Vorkommen der Epermeniidae im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen
(Lep., Epermeniidae)

von WILLY BIESENBAUM

Zusammenfassung:
Aus unserem Arbeitsgebiet werden zehn Arten aus der Familie Epermeniidae mit Fundortangaben und Funddaten aufgeführt. Es ist dies eine weitere Fortsetzung der Bearbeitung kleinerer Familien für unser Arbeitsgebiet, die parallel zu den Faunenbänden erfolgt.

Abstract:
Article about the occurrence of Epermeniidae in the working area of the Rheinisch-Westfalia lepidopterologists´study group
Ten species of the Epermeniidae family are listed in our working area, including details on habitat and finding data. This is a continuation of the processing of smaller families in our working area which is carried out parallel to the fauna groups.

Neben den in den letzten Jahren erschienenen 11 Faunen (Bände 2 bis 12) über die Microlepidopteren der Rheinlande und Westfalens mit 509 Arten – zwei weitere Faunen über die Oecophoridae et al. (BIESENBAUM) mit 41 Arten und Pyralinae (MOERTTER & KINKLER) mit 87 Arten sind in Arbeit – wurden Beiträge zum Vorkommen der Douglasidae, Ypsolophidae und der Plutellidae in unserem Arbeitsgebietes veröffentlicht. Da in allen Fällen die Funde aus der Landessammlung der Arbeitsgemeinschaft im Aquazoo-LÖBBECKE-Museum in Düsseldorf (mit den Sammlungen GRABE, GROSS, HEDDERGOTT, MEISE, REISINGER, STAMM) berücksichtigt wurden, sind damit die bisher ca. 670 bearbeiteten Arten eine gute Basis für die geplante Neufassung für das ***Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands*** (GAEDICKE & HEINICKE 1999) sowie für eine Bewertung einzelner Arten im Sinne der „Roten Listen".

Auch für die nachstehend aufgeführten Arten aus der Familie Epermeniidae wurden die Funde der Landessammlung ausgewertet. Ferner bedanke ich mich bei Herrn RUDI SELIGER, Schwalmtal-Hagen für die Überlassung seiner Funddaten.

Die Angaben zu Erstnachweisen bzw. aktuellen Nachweisen beziehen sich auf GAEDICKE & HEINICKE (1999).

1. *Phaulernis fulviguttella* (ZELLER, 1839)

Fundort	BuL.	Datum	Anz.	leg./coll.
Sistig-Krekel (NSG Heide)	NRW	12.08.1990	10	Biesenbaum
Witten	NRW	20.07.1964	1	Jäger CBL

Die Raupen leben in den Samen von Engelwurz (*Angelica*), Bärenklau (*Heracleum*) und Pimpinelle (*Pimpinella*).

2. *Phaulernis dentella* (ZELLER, 1839)

Fundort	BuL.	Datum	Anz.	leg./coll.
Brühl	NRW	08.06.1959	1	Groß LMD
Cochem	RP	21.-29.05.1999	1	Gerstberger (briefl.Mitt.)

Die Raupen leben an den Samen von Zipperleinskraut (*Aegopodium podagraria*), Kälberkopf (*Chaeophyllum*), Wald-Engelwurz (*Angelica sylvestris*).

Erstnachweise für Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.

3. *Epermenia insecurella* (STAINTON, 1849)

Fundort	BuL.	Datum	Anz.	leg./coll.
Loreley	RP	17.07.1937	1	JÄCKH (1942)

Die Raupen leben an den Blättern von Leinblatt-Arten (*Thesium* spec.).

4. *Epermenia chaerophyllella* (GOEZE, 1783)

Fundort	BuL.	Datum	Anz.	leg./coll.
Arolsen	HE	vor 1930		UFFELN (1930)
Elmpt (Venekoten)	NRW	16.04.2000	1	Seliger
Gilsdorf (NSG Halsberg)	NRW	10.05.2001		Biesenbaum
Hagen (Schwalmtal)	NRW	29.03.-19.04.1999	4	Seliger
Hagen (Schwalmtal)	NRW	11.-29.10.1999	2	Seliger
Hagen (Schwalmtal)	NRW	09.02.2000	2	Seliger
Hagen (Schwalmtal)	NRW	20.-23.03.2000	6	Seliger
Hagen (Schwalmtal)	NRW	22.04.-05.05.2000	2	Seliger
Kassel	HE	vor 1930		UFFELN (1930)
Klotten (Fahlberg)	RP	01.09.2005	1	Biesenbaum
Köln-Longerich	NRW	11.07.1957	1	Groß LMD
Mönchengladbach-Hermges	NRW	22.08.2001	1	Seliger
Mönchengladbach-Hermges	NRW	31.10.2001	1	Seliger
Niederkrüchten	NRW	29.10.1999	1	Seliger
Niederkrüchten	NRW	23.11.2000	1	Seliger
Niederkrüchten	NRW	02.05.2001	1	Seliger
Ratingen (Angerbachtal)	NRW	18.06.2000	2	Leideritz
Schloßböckelheim(Felsenberg)	RP	27.07.2006	1	Biesenbaum
Wiesbaden	HE	vor 1881		ROESSLER (1881)

Die Raupen leben polyphag an verschiedenen Umbelliferen-Arten.

Erstnachweise für Hessen und aktuelle Nachweise für Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.

5. *Epermenia illigerella* (HÜBNER, [1813])

Fundort	BuL.	Datum	Anz.	leg./coll.
Brühl	NRW	08.06.1959	1	Groß LMD
Bornich (Leiselfeld)	RP	28.06.1993	1	Biesenbaum
Bornich (Leiselfeld)	RP	26.06.1998	1	Biesenbaum
Dortmund-Brechten	NRW	31.08.1929	2	Grabe LMD
Ergste (Elsebachtal)	NRW	11.06.1930	3	Grabe LMD
Ergste (Elsebachtal)	NRW	19.06.-02.08.1930	3	Grabe LMD
Ergste (Elsebachtal)	NRW	18.08.1934	1	GrabeLMD
Ergste (Elsebachtal)	NRW	12.06.1937	1	Heddergott LMD
Haltern(NSG Westruper Heide)	NRW	18.06.1988	1	Meise LMD
Hilden (Heide)	NRW	12.06.1938	1	Stamm LMD
Hilden (Heide)	NRW	08.06.1939	2	Stamm LMD

Hilden (Heide)	NRW	17.06.1939	1	Stamm LMD
Knechtsteden	NRW	20.08.1938	1	Oertel LMD
Lippholthausen	NRW	15.08.1937	1	Heddergott LMD
Rhoden	HE	vor 1930		UFFELN (1930)
Schermbeck(Jägerheidemoor)	NRW	28.06.1994	1	Biesenbaum
Schermbeck(Jägerheidemoor)	NRW	30.06.1995	1	Biesenbaum
Schloßböckelheim (NSG Nahegau)	RP	03.07.2000	2	Biesenbaum
Velbert-Nierenhof(NSG Felderbachtal)	NRW	02.07.1976	1	Biesenbaum
Velbert-Nierenhof(NSG Felderbachtal)	NRW	25.06.1990	1	Biesenbaum
Witten	NRW	05.08.1988	1	Arnscheid LMD

Die Raupen leben an Zipperleinskraut (*Aegopodium podagrarium*).

6. *Epermenia falciformis* (HAWORTH, 1828)

Fundort	BuL.	Datum	Anz.	leg./coll.
Alken	RP	31.08.1991	1	Biesenbaum
Bonn (Kottenforst)	NRW	01.09.1983	1	Mörtter KMB
Bottenhorn	HE	06.08.1995	1	Biesenbaum
Pommern (Pommernbachtal)	RP	06.06.2003	1	Biesenbaum
Schermbeck(NSG Lippeaue)	NRW	13.08.1988	1	Biesenbaum
Treis (Flaumbachtal)	RP	25.08.1990	1	Biesenbaum
Velbert-Langenberg	NRW	27.08.1991	1	Biesenbaum
Velbert-Langenberg	NRW	20.08.1993	1	Biesenbaum
Wülfrath (Aprather Schloßteich)	NRW	31.08.1974	2	Biesenbaum

Die Raupen leben an Wald-Engelwurz (*Angelica sylvestris*) und Zipperleinskraut (*Aegopodium podagrarium*).

7. *Epermenia pontificella* (HÜBNER, 1796)

Fundort	BuL.	Datum	Anz.	leg./coll.
Bad Münster am Stein(Ebernburg)	RP	12.06.1965	16	Groß LMD
Bad Münster am Stein (NSG Rotenfels)	RP	12.06.1965	11	Groß LMD
Bad Münster am Stein (NSG Rotenfels)	RP	25.05.1998	7	Biesenbaum
Bad Münster am Stein (NSG Rotenfels)	RP	03.06.2002	1	Biesenbaum
Bad Münster am Stein (NSG Rotenfels)	RP	12.06.2005	1	Biesenbaum

Die Raupen leben an den Blättern von Leinblatt-Arten (*Thesium* spec.).

8. *Epermenia iniquella* (WOCKE, 1867)

Fundort	BuL.	Datum	Anz.	leg./coll.
Bornhofen	RP	15.07.1973	2	Biesenbaum
Bornhofen	RP	01.07.1981	1	Biesenbaum
Lorch (Nollig)	HE	19.08.1961	2	Groß LMD
Lorch (Nollig)	HE	10.07.1967	1	Groß LMD
Mainz (Mainzer Sand)	RP	24.07.1967	1	Groß LMD
Mainz-Mombach	RP	vor 1881		ROESSLER (1881)

Die Raupen leben an den Samen von Berg-Haarstrang (*Peucedanum oreoselinum*).

9. *Epermenia profugella* (STAINTON, 1856)

Fundort	BuL.	Datum	Anz.	leg./coll.
Keldenich (NSG Tanzberg)	NRW	21.08.2001	1	Biesenbaum
Marmagen (NSG Gillesbachtal)	NRW	17.08.1993	2	Biesenbaum

Die Raupen leben an den Samen verschiedener Pimpinella-Arten (*Pimpinella* spec.), Möhre (*Daucus*), Wald-Engelwurz (*Angelica sylvestris*), Zipperleinskraut (*Aegopodium podagraria*)

10. *Ochromolopis ictella* HÜBNER, [1813]

Fundort	BuL.	Datum	Anz.	leg./coll.
Bad Münstereifel (NSG Kuttenberg)	NRW	01.08.1981	5	Biesenbaum
Bad Münstereifel (NSG Kuttenberg)	NRW	25.05.1987	10	Biesenbaum
Bad Münstereifel (NSG Tiesberg)	NRW	13.05.1980	1	Biesenbaum
Bornich	RP	vor 1888		FUCHS (1888)
Marmagen (NSG Gillesbachtal)	NRW	17.07.2005	1	Biesenbaum
Nettersheim (Urfttal)	NRW	17.06.1994	4	Biesenbaum
Nettersheim (Urfttal)	NRW	06.06.1997	1	Biesenbaum
Nettersheim (Urfttal)	NRW	29.07.2002	1	Biesenbaum

Die Raupen leben an den Blättern von Leinblatt-Arten (*Thesium* spec.).

Literatur:

BIESENBAUM, W. (1994): Faunistische Notizen 57.) Faunistische Mitteilungen über Microlepidoptera (Lep., Micropterigidae, Gelechiidae, Epermeniidae et Scythrididae). — Melanargia, **6**: 17-18, Leverkusen

FUCHS, A. (1888): Charakteristik der Lepidopterenfauna des unteren Rheingaus. — Jb.Nass.Ver.Naturkd., **41**: 65-84, Wiesbaden

GODFRAY, H.C.J. & STERLING, P.H. (1996): Epermeniidae . — in: EMMET, A.M., (Hrsg.) The Moths and Butterflies of Great Britain and Ireland, Vol. **3**: 115–123, Harley Books, Colchester

GAEDIKE, R. (1990): Epermeniidae. — in: KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (Hrsg.): The Lepidoptera of Europe. A distributional checklist. — S. 159, Apollo Books, Stenstrup

GAEDIKE, R. (1968): Beiträge zur Insekten-Fauna der DDR: Lepidoptera – Epermeniidae. — Beitr.Entom., **18**: 300-310, Berlin

GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (Hrsg.) (1999): Entomofauna Germanica Bd. 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. — Entom.Nachr.Ber., Beih. **5**, 108-109, Dresden

JÄCKH, E. (1942): Die Microlepidopteren-Fauna des rechtsseitigen Mittelrheintales nebst Beschreibung von *Borkhausenia magnatella* spec.nov. (Lep., Gelechiidae). — Z. Wien.entom.Ver., **27**: 195-200, 216-218, Wien

OBERDORFER, E. (1994): Pflanzensoziologische Exkursionsflora. 7. Aufl. — Verlag E. Ulmer, Stuttgart

RÖSSLER, A. (1881): Die Schuppenflügler (Lepidopteren) des kgl. Regierungsbezirks Wiesbaden und ihre Entwicklungsgeschichte. — Jahrb.Nass.Ver.Naturkd., **33/34,** Wiesbaden

SCHOLZ, A. (1996): Zur Identität von *Epermenia falciformis* (HAWORTH, 1828) (Lepidoptera: Epermeniidae). — Nota lepid., **18**: 289-296, Basel

UFFELN, K. (1930): Die sogenannten „Kleinschmetterlinge“(Microlepidopteren) Westfalens. — Abh.Westf.Prov.mus.Naturkd., **1**, Münster

Anschrift des Verfassers:

Willy Biesenbaum
Feldstr. 69
D-42555 Velbert-Langenberg

Melanargia, **19** (2): 101-104 Leverkusen, 15.10.2007

Faunistische Notizen

92.) Funde von *Thaumetopoea processionea* (LINNAEUS, 1758) und drei weiterer Nachtfalterarten im Juni 2007 in Wesel (NRW) (Lep., Lasiocampidae, Geometridae, Notodontidae et Arctiidae)

von WOLFGANG GÖTTLINGER

Findings of *Thaumetopoea processionea* (LINNAEUS, 1758) and three further species of moths in June 2007 in Wesel (Northrhine Westphalia)

Bei einer Wanderung durch die sandige Lippeaue in Wesel am 3. Juni 2007 fanden die Teilnehmer in diesem stark verbuschten Gelände, das großenteils von Wald erobert wird, unter anderem zwei Exemplare von *Tyria jacobaeae* (LINNAEUS, 1758), dem Jakobskrautbären (vgl. SCHUMACHER 2004, 2007). Auf einer kleinen, noch halbwegs offenen Sandfläche konnte sich ein Purpurspanner, *Lythria cruentaria* (HUFNAGEL, 1767), halten (vgl. HANNIG 2000). An Eichen (*Quercus*) zeigte uns der Exkursionsleiter, Dr. MARTIN SORG vom Entomologischen Verein Krefeld, Raupennester von *Thaumetopoea processionea* (LINNAEUS, 1758). An den Stämmen von mindestens fünf Bäumen hielten sich Raupen in einem oder mehreren Nestern auf. Auf einer stark von der Gelben Wiesenameise, *Lasius flavus* (FABRICIUS, 1782), besiedelten Kuhweide unmittelbar am Lippeufer, sahen wir fünf oder mehr Raupen von *Lasiocampa trifolii* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775), dem Kleespinner (vgl. HANNIG 2000; SEIS et al. 2004).

Im Anschluss an die Exkursion wurde ich an einem Waldstück ca. 5,5 km weiter nordwestlich, in Wesel-Obrighoven, von Ortsansässigen auf ein Raupengespinst von *T. processionea* aufmerksam gemacht, das sich an einer großen Eiche gegenüber einem Hauseingang befand. Man erklärte mir, es sei beabsichtigt, das Nest wegen Verletzungsgefahr beseitigen zu lassen.

In diesem Zusammenhang las ich in der Tageszeitung eine dpa-Meldung: "**Die gesundheitsschädlichen Raupen des Eichenprozessionsspinners sind wieder unterwegs. In Krefeld, aber auch im Kreis Heinsberg** [Selfkant] **wurden bereits erste Gespinstnester vernichtet**."

An fünf benachbarten Eichen sah ich weitere Gespinste mit Raupen. Insgesamt konnte ich in Obrighoven auf einer Strecke von gut zwei Kilometern 13 mit mindestens einem Nest versehene Eichen finden, die zum Teil in Landschaftsschutzgebiet und teils auch im bebauten Ortsbereich standen. Es waren meist größere Bäume, ein kleines Nest befand sich aber auch am Fuß eines jungen Chausseebaums mit einem Stammdurchmesser von annähernd 20 cm. Bei der Nachsuche habe ich mich auf Eichen an Weg- und Straßenrändern beschränkt.

Offensichtlich hat sich *T. processionea* in Wesel etabliert (vgl. HANNIG et al. 2005; HEMMERSBACH 2005; SCHUMACHER 2004).

Literatur:

DEUTSCHE PRESSE-AGENTUR (DPA) (2007): Giftige Raupen. — Kölnische Rundschau, Nr. **130**, vom 7. Juni 2007: 47, Köln

HANNIG. K. (2000): Bemerkenswerte Macrolepidopteren-Beobachtungen im Kreis Recklinghausen (Nordrhein-Westfalen). Teil II – Unter besonderer Berücksichtigung des Truppenübungsplatzes Haltern-Lavesum. — Melanargia, **12**: 46-55, Leverkusen

HANNIG, K., PODSADLOWSKI, L & STELLMACH, W. (2005): Wiederfund von *Thaumetopoea processionea* (LINNAEUS, 1758) in der Westfälischen Bucht (Lep., Notodontidae). — Melanargia, **17**: 7-9, Leverkusen

HEMMERSBACH, A. (2005). Bemerkungen zu einigen Beurteilungen der kombinierten Roten Liste / Checkliste NRW 1999. Teil 1. „Spinnerartige" im „klassischen Sinne" und Tagfalter. — Melanargia, **17**: 65-83, Leverkusen

SCHUMACHER, H. (2004): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V. 16. Zusammenstellung. — Melanargia, **16**: 17-28, Leverkusen

SCHUMACHER, H. (2005): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V. 17. Zusammenstellung. — Melanargia, **17**: 30-45, Leverkusen

SCHUMACHER; H. (2007): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V. 19. Zusammenstellung. — Melanargia, **19**: 63-74, Leverkusen

SEIS, R., ACHTELIK, G., ARNSCHEID, W., ROOS, P. & STÜCKE, J. (2004): Aktuelle Macrolepidopterenfunde aus dem Ruhrgebiet (3). — Melanargia, **16**: 78-88, Leverkusen

Anschrift des Verfassers:

Wolfgang Göttlinger
Ingendorfer Weg 45
D-50829 Köln

93.) Beobachtungen zur Apollofalter-Population (*Parnassius apollo* (LINNAEUS, 1758)) an der unteren Mosel zwischen Hatzenport und Winningen im Jahre 2007

(Lep., Papilionidae)

von FRANZ DÖTSCH

Observations of the Apollo (*Parnassius apollo* (LINNAEUS, 1758)) population on the lower Moselle between Hatzenport and Winningen in 2007

Durch einen schweren Krankheitsfall in der Familie war es mir nicht möglich, die Gesamtpopulationen der Untermosel aufzusuchen. Die Zählungen beschränkten sich auf die Weinbergslagen Winninger Uhlen, Koberner Uhlen, Koberner Fahrberg, Weißenberg und Schloßberg.

Die lange Trockenperiode, mit relativ hohen Temperaturen im April bis Anfang Mai, hat dazu geführt, dass die Futterpflanzen für den Apollofalter in den Felsflächen verdorrten. So stand nach meinen Beobachtungen nur ein beschränktes Futterangebot für die Falter zur Verfügung.

In der 20sten Woche bekamen wir in vier Regenereignissen 32 mm Niederschlag. Daraufhin haben sich die Felsvegetationen wieder erholt.

Die Falterzählungen 2007 berücksichtigen nicht den gut besetzten Flugplatz in der Nähe des Parkplatzes an der Autobahn Winninger Uhlen. Er ist aus dem Moseltal nicht einsehbar.

14.05. von Spaziergängern entlang dem Weinbergsweg 2 F. gesichtet
22.05. das Weingut DÖTSCH-HAUPT meldet, dass in der Lage Fahrberg 2 F. beobachtet wurden

23.05.	9 F.	zwischen Autobahn und Klärwerk	7 F. Schloßberg
24.05.	36 F.	zwischen Autobahn und Klärwerk	11 F. Schloßberg
25.05.	21 F.	zwischen Autobahn und Klärwerk	8 F. Schloßberg
26.05.	53 F.	zwischen Autobahn und Klärwerk	12 F. Schloßberg
27.05.	keine Flugtätigkeit		
28.05.	keine Flugtätigkeit		
29.05.	14 F.	zwischen Autobahn und Klärwerk	5 F. Schloßberg
30.05.	19 F.	zwischen Autobahn und Klärwerk	8 F. Schloßberg
31.05.	keine Flugtätigkeit		
01.06.	keine Flugtätigkeit		
02.06.	34 F.	zwischen Autobahn und Klärwerk	16 F. Schloßberg
03.06.	28 F.	zwischen Autobahn und Klärwerk,	6 F. Schloßberg
04.06.	7 F.	zwischen Autobahn und Klärwerk	2 F. Schloßberg
05.06.	3 F.	zwischen Autobahn und Klärwerk	keine F. Schloßberg
06.06.	41 F.	zwischen Autobahn und Klärwerk	13 F. Schloßberg
07.06.	44 F.	zwischen Autobahn und Klärwerk	9 F. Schloßberg
08.06.	78 F.	zwischen Autobahn und Klärwerk	17 F. Schloßberg
09.06.	64 F.	zwischen Autobahn und Klärwerk	11 F. Schloßberg
10.06.	76 F.	zwischen Autobahn und Klärwerk	13 F. Schloßberg

11.06.	18 F.	zwischen Autobahn und Klärwerk	4 F. Schloßberg
12.06.	13 F.	zwischen Autobahn und Klärwerk	2 F. Schloßberg
13.06.	6 F.	zwischen Autobahn und Klärwerk	keine F. Schloßberg
14.06.	3 F.	zwischen Autobahn und Klärwerk	keine F. Schloßberg
15.16.	12 F.	zwischen Autobahn und Klärwerk	2 F. Schloßberg
16.06.	42 F.	zwischen Autobahn und Klärwerk	11 F. Schloßberg
17.06.	49 F.	zwischen Autobahn und Klärwerk	14 F. Schloßberg
18.06.	5 F.	zwischen Autobahn und Klärwerk	1 F. Schloßberg
19.06.	29 F.	zwischen Autobahn und Klärwerk	5 F. Schloßberg
20.06.	7 F.	zwischen Autobahn und Klärwerk	keine F. Schloßberg
21.06.	2 F.	zwischen Autobahn und Klärwerk	keine F. Schloßberg
22.06.	11 F.	zwischen Autobahn und Klärwerk	1 F. Schloßberg
23.06.	8 F.	zwischen Autobahn und Klärwerk	3 F. Schloßberg

In der 26sten Woche habe ich nur vereinzelte Exemplare gesichtet und damit die Zählung eingestellt. An zwei Tagen habe ich die Flugplätze in Lehmen - Ausoniusstein, Kattenes und Alken aufgesucht. An allen Standorten konnte ich den Apollo feststellen. Auch hier fiel mir auf, dass im Gegensatz zu 2006 entschieden weniger Falter zu sehen waren.

Nach meinen Beobachtungen sind es vor allem die Witterungsbedingungen gewesen; oft Wolken und Sonnenschein mit sehr kühlen Winden, die im Vergleich zu 2006 für eine bescheidene Populationsdichte mit verantwortlich waren. Der Apollofalter zeigte sich flächendeckend in den Weinbergslagen Uhlen, Fahrberg, Weißenberg und Schloßberg. Die Rebflächen in den Ge markungen Winningen und Kobern-Gondorf wurden laut Spritzplan am 29. Mai und 11. Juni - als der Apollofalter sich im Weinbergsareal zeigte - mit dem Hubschrauber beflogen. Wie in allen Jahren zuvor kamen nur Raubmilben schonende Mittel gegen Pilzkrankheiten zum Einsatz. Die Spritzfolgen haben keinen negativen Einfluss auf die Apollofalterpopulationen gehabt.

Anschrift des Verfassers:
Franz Dötsch
Bahnhofstr. 40
D-56330Kobern-Gondorf

Kleine Mitteilungen

Eine Kopula zwischen *Atolmis rubricollis* (LINNAEUS,1758) und *Eilema sorrorcula* (HUFNAGEL,1766) (Lep., Arctiidae)

von VIKTOR FIEBER

A copulation1 between *Atolmis rubricollis* (LINNAEUS,1758) und *Eilema sorrorcula* (HUFNAGEL,1766)

Am Nachmittag des 30.05.2007, so gegen $15^{:00}$Uhr, beobachtete ich in meinem Hofraum eine, am Boden kriechende, interessante Kopulationsgemeinschaft (s. 1. Umschlagseite).

Ein frisches Tier des Rotkragen-Flechtenbärchens *Atolmis rubricollis* (LINNAEUS, 1758) paarte sich mit einem stark abgeflogenen Dottergelbem Flechtenbärchen *Eilema sorrorcula* (HUFNAGEL, 1766). Die zugehörigen Geschlechter der beiden Tiere ließen sich in diesem Fall leider nicht ermitteln.

Ob es sich bei dem mehr oder weniger zerzausten Erscheinungsbild des *sorrorcula*-Tieres vielleicht um das Ergebnis einer mehr unfreiwilligen Zieh- und Kriechtour über meine Pflastersteine handelte, bleibt zu vermuten. Der *rubricollis*-Falter zog jedenfalls als stärkere Kraft ständig den wesentlich kleineren *sorrorcula*-Falter hinter sich her. Bestimmt wäre die Nachkommenschaft des bemerkenswerten Paares, so sie denn zum Erfolg geführt hätte, interessant gewesen. Leider fand ich nach kurzem Aufenthalt im Haus die beiden nicht wieder.

Von Interesse wäre, ob es bereits ähnliche Beobachtungen gibt.

Anschrift des Verfassers:
Viktor Fieber
Wüstseifen 1
D-57572 Niederfischbach-Hahndorf

Korrektur zu:

BIESENBAUM (2006): Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera) der Nordeifel und angrenzender Gebiete unter besonderer Berücksichtigung des Kreises Euskirchen

(Melanargia XVIII. Jahrgang, Heft 2; Seite 45-103)

In der Liste der Kleinschmetterlinge der Nordeifel wird auf der Seite 49, erste Zeile, die Art ***Stigmella torminalis*** (WOOD, 1890) aus Alendorf angegeben. Dies beruht auf einem Übermittlungsfehler. Es handelt sich bei dem Tier um:

Stigmella tormetillella (HERRICH-SCHÄFFER, 1860).

Bitte korrigieren Sie Liste entsprechend.

Willy Biesenbaum
Feldstr. 69
D-42555 Velbert-Langenberg

Vereinsnachrichten

Förderverein der NRW-Stiftung

Dieser Ausgabe der Melanargia liegt (nur für Mitglieder) ein Heft „Die NRW-Stiftung“ bei; dazu, als nur ein Beispiel, ein Regional-Prospekt über das Naturschutzgebiet im früheren britisches Munitionsdepot „Brachter Wald in Brüggen“ am Niederrhein, das zu großen Teilen mit Mitteln der NRW-Stiftung erworben werden konnte. Wir haben dieses Gebiet in einer Tagesexkursion kennengelernt.

Wie Sie wissen, wird unsere Arbeitsgemeinschaft seit vielen Jahren mit Beihilfen der NRW-Stiftung unterstützt, wie z.B. vor einigen Jahren mit der Finanzierung einer Rechneranlage für die Druckvorbereitung der Melanargia und der Faunen. Die Faunenbände selbst, wurde ebenfalls von der NRW-Stiftung finanziert und so hat jedes unserer Mitglieder einen direkten Vorteil von dieser Stiftung, deren Ziel die Förderung des Naturschutzes sowie der Heimat- und Kulturpflege ist.

Die Fördermittel erhält die Stiftung z.B. aus dem Erlös der Rubbellose, die in jeder Lottoannahmestelle zu erhalten sind, aber auch aus Sportwetten. Ein ebenfalls wichtiger Finanzgeber ist der Förderverein, in dem Einzelpersonen, Familien, Gemeinden und Kreise Mitglied werden können. Der Förderverein hat bisher der NRW-Stiftung ca. 3 Mill. Euro zur Unterstützung lokaler Projekte zur Verfügung gestellt.

Als Mitglied erhalten Sie regelmäßig die Zeitschrift „Die NRW-Stiftung“ und kostenlosen bzw. reduzierten Eintritt in Institutionen (Museen etc.) die Kooperationspartner der NRW-Stiftung sind. Übrigens werden auch viele Biologische Stationen im Land durch die Stiftung gefördert. Eine Broschüre gibt eine Übersicht über alle Regionen und Aktivitäten.

Außer zu den Exkursionen, die nach der jährlichen Mitgliederversammlung stattfinden, lädt der Förderverein auch separat zu speziellen Veranstaltungen und Exkursionen ein.

Und die geförderten Projekte sind äußerst vielseitig: die beiliegende Broschüre gibt Ihnen ein interessantes Beispiel und wer die Möglichkeit hat, das Internet zu nutzen, der wird die umfassenden Aktivitäten noch detaillierter kennen lernen.

Leider hat die NRW-Stiftung aber auch ein Problem: weil die Zuschüsse aus den Lotterien in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen sind. Dem Förderverein und den Fördermitgliedern kommt daher eine zunehmende Bedeutung bei und so möchten wir Sie aufrufen, Mitglied des Fördervereins zu werden. Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldekarte - aus der Zeitschrift - damit wir diese gebündelt an den Förderverein weiterleiten können und somit unser Ansehen und Gewicht bei der NRW-Stiftung vergrößern können. Nicht nur aus Dankbarkeit für die Vergangenheit sondern auch für die von uns erreichte Zusage über die Förderung von weiteren 20 Bänden der Fauna, die es uns erlaubt, eine wesentliche Publikation der ARGE fortzuführen.

Sollten Sie schon Mitglied des Fördervereins sein, erbitte ich eine kurze Nachricht, auch diese verbessert unseren Status.

Übrigens: Sie können auch eine Erbverfügung oder eine private Stiftung einrichten, deren Verfügungsziel im Sinne der NRW-Stiftung definiert wird. Der Förderverein würde die Verwaltung dieser Stiftung übernehmen (Auskunft bei der Geschäftsführung des Fördervereins).

Wolfgang Girnus, Langenfeld

Meldeaufruf Heuschrecken!

Die Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz e. V. (GNOR) hat die Herausgabe eines Verbreitungsatlas der Heuschrecken und der Gottesanbeterin in Rheinland-Pfalz geplant. Hierzu werden noch Vorkommensdaten aus dem Bundesland entgegen genommen. Besonders auch ältere Daten, selbst gewöhnlicher Arten sind wertvoll.

Meldung sollten am besten in eine Excel-Tabelle eingetragen werden, die von der Homepage der GNOR (www.gnor.de) heruntergeladen oder beim Arbeitskreisleiter per E-mail angefordert werden kann.

Die Daten müssen mindestens folgende Angaben enthalten (Beispiele in Klammer): Name: (*Acheta domesticus*); Datum des Fundes: (15 09 2007) (falls nicht tagesgenau bekannt, genügt das Jahr); Name des Finders: (JEDERMANN, F.); Landkreis: (KIB); Ortsangabe (Gemeinde): (Rockenhausen); Fundort: (Innenstadt); TK: (6312); Quadrant: (4) (NW = 1; SO = 4).

Fragen beantwortet gerne der Leiter des Arbeitskreises Heuschrecken Rheinland-Pfalz.

AK Leiter: Alban Pfeifer
Anebosstraße 4
67240 Bobenheim-Roxheim
Tel.: 06239-949495
Mobil: 0176-20640741
alban.pfeifer@superkabel.de

Schmetterlingsexkursion der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepodopterologen und der Entomologischen Gesellschaft Düsseldorf ins Bükk-Gebirge (NO-Ungarn)

Mitte Juni 2007 fand eine einwöchige Schmetterlingsexkursion ins Bükk-Gebirge in Nordost-Ungarn statt, an der sich Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen und der Entomologischen Gesellschaft Düsseldorf beteiligten. Nach einem Flug von Köln nach Budapest wurde die überschaubare Gruppe von sieben Teilnehmern mit einem Kleinbus ins Bükk-Gebirge gefahren. Die Unterbringung mit hervorragender Verpflegung

erfolgte in Pensionszimmern auf dem Gelände von „Farm Lator“ in einem einsamen Tal außerhalb jeder Ortschaft am Rande des Nationalparks „Bükk-Gebirge“ an der Grenze zwischen den Karpaten und der Ungarischen Tiefebene: http://www.farmlator.hu/. Von dort aus wurden die schönsten Tagfalter-Habitate (Waldwege, Trockenrasen, Feuchttäler) unter Führung des Inhabers von „Farm Lator“, Herrn ROB DE JONG, zu Fuß oder per Kleinbus aufgesucht. Die Gesamtkosten einschließlich Flug, Transport, Führung, Einzelzimmer-Übernachtung und Vollverpflegung beliefen sich pro Teilnehmer auf ca. 700 €; Doppelzimmer und Camping auf dem Farm-Lator-Gelände sind deutlich billiger.

Alle Teilnehmer waren vom unvergleichlichen Falterreichtum überrascht: 85 Tagfalter wurden an nur fünf Tagen gesehen, darunter allein 25 Lycaeniden-Arten. Als herausragende „Highlights“ konnten *Argynnis laodice* (PALLAS, 1771), *Libythea celtis* (LAICHARTIG, 1782), *Neptis sappho* (PALLAS, 1771) *und rivularis* (SCOPOLI, 1763) sowie *Lopinga achine* (SCOPOLI, 1763) beobachtet werden. Unerwartet war auch das Erlebnis von 17 Alpenbock-Käfern auf einem einzigen Altholzhaufen am Waldrand. Mit Blick auf den Natur- und Artenschutz wurde deutlich, welche Bedeutung für das Schmetterlingsvorkommen die Hutwieden auf den Hügelhängen und -kuppen sowie die vielen ungenutzten Parzellen an den Dorf- und Waldrändern haben. *Melitaea athalia* (ROTTEMBURG, 1775) war dermaßen häufig, dass manchem Teilnehmer mit nostalgischem Rückblick auf frühere Jahrzehnte in unserer eigenen Heimat klar wurde, warum diese Art auch der „Gemeine Scheckenfalter“ genannt wird.

Inmitten eines Dorfs an der slowakischen Grenze hatten sich an einem Bach, auf den von Fuhrwerken zermalmten Kieseln, Massen an diversen Hesperiden, Lycaeniden, Schwalbenschwänzen, Segel- und Schillerfaltern angesammelt, die die Exkursionsteilnehmer zu einem stundenlangen Aufenthalt bewegten. Auch eine Tagesexkursion in die nahe gelegene Hortobágy-Puszta gehörte zum Programm, wo neben bemerkenswerten Schmetterlingen (*Colias erate* (ESPER, 1805), *Lycaena thersamon* (ESPER, 1784)) auch eindrucksvolle Vögel gesehen wurden: Kaiseradler, Schwarzstorch, Würgfalke und Blauracke.

Die Exkursion soll im nächsten Jahr Anfang Juni wiederholt werden. Interessenten melden sich bitte bei:

Prof. Dr. Werner Kunz
Institute for Genetics
Heinrich-Heine-University
Universitaetsstr. 1
D-40225 Duesseldorf
Kunz@uni-duesseldorf.de